

Niederschrift

FaB/017/2023

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Familienbeirates der
Stadt Rheine
am 13.06.2023

Die heutige Sitzung des Familienbeirates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 19:30 Uhr in den Räumen des Paulushauses, An der Stadtkirche 7, 48431 Rheine.

Anwesend als

Vorsitzende:

Frau Andrea Bischoff	Vorsitzende
----------------------	-------------

Mitglieder:

Frau Silvia Hinken	Mitglied
Frau Sabine Wensing	Mitglied

Vertreter:

Frau Silke Böse	Vertretung für Frau Paege
Frau Anna Guttermann	Vertretung für Frau Bien-Ahrens
Herr Oliver Köster	Vertreter
Frau Bärbel Richter	Vertretung für Frau Wensing
Frau Dorit Tönjes	Vertreter
Herr Christoph Wellerling	Leitung ASD

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Frau Susanne Bien-Ahrens	Mitglied
Herr Johannes-Michael Bögge	Mitglied
Frau Wiebke Hessel	Mitglied
Frau Kathrin Höffgen	Mitglied

Frau Ulrike Paege	Mitglied
Frau Karin Sauerland	Mitglied
Frau Nina Wienkamp	Mitglied

Vertreter:

Frau Natalie Holthaus	Vertreter
Frau Agnes Loose	Vertreter
Frau Barbara Ottenhues	Vertreter

Frau Bischoff eröffnet die heutige Sitzung des Familienbeirates der Stadt Rheine.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 16 über die öffentliche Sitzung des Familienbeirates vom 08.05.2023

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

2. Bericht und Informationen der Verwaltung

Christoph Wellingering berichtet:

- **Kinderferienparadies**
Auch in diesem Jahr findet wieder das Ferienparadies in Rheine statt. Ca. 25 Träger und Vereine der Jugendarbeit bieten ein buntes Ferienprogramm für die Kinder und Jugendlichen aus Rheine an. Das Ferienprogramm finden die Kinder und Jugendlichen auf der Internetseite <https://rheine.ferienpro.de>. Auf der Internetseite haben die Teilnehmenden ebenfalls die Möglichkeit sich anzumelden.
- **Kinderferienpässe**
Ebenfalls wird in diesem Jahr wieder der Ferienpass für alle Kinder und Jugendlichen in Rheine angeboten. Die Besonderheit in diesem Jahr ist der „Ferienpass für alle“. Der Ferienpass ist in diesem Jahr für alle Kinder und Jugendlichen kostenfrei. Finanziert werden die Ferienpässe aus dem Stärkungspaket Armut NRW. Der Ferienpass besteht aus vier verschiedenen Gutscheinen. Die Kinder und Jugendlichen können einmal den Zoo besuchen. Die drei weiteren Gutscheine sind variabel und können entweder für das Freibad in Rheine, das Hallenbad in Mesum oder die Minigolfanlage im Stadtpark genutzt werden. Den Ferienpass erhalten die Kinder und Jugendlichen an verschiedenen Ausgabestellen in Rheine.

3. Bericht aus den Ausschüssen

3.1. Jugendhilfeausschuss

Andrea Bischoff berichtet von der letzten JHA-Sitzung vom 07.06.2023:

- Anpassung der Richtlinien der Kindertagespflege (redaktionelle Anpassungen)
- Kindergartenbedarfsplanung 2024/2025 – 2027/2028 (allgemeine Zuwanderung berücksichtigt; Abbau der Überbelegung zum Kitajahr 2025/2026 – Fertigstellung der Kitas „Emsauenquartier Kämpers“, „Europaviertel Waldhügel“ und Südraum (Mesum); Platzreduzierung durch Umsetzung des BTHGs; Betreuungsquote U3-Kinder von ca. 80 %, U2-Kinder von ca. 18 %; KTP wird gut angenommen, aber Kapazitäten auch erschöpft; „Winterkinder“ werden an KTP verwiesen...)
- Die CJD-Kita Auenzwerge in der Eschendorfer Aue wird Familienzentrum, es gab nur eine Bewerbung
- Aktueller Stand „Freizeitflächenbedarfsplan“, der Unterausschuss Kinderspielplätze wird daher auch umbenannt, 1 Mitglied des Familienbeirates nimmt in Zukunft wieder teil
- Die Vorschlagliste Jugendschöffinnen/Jugendschöffen wurde intensiv diskutiert und dann verabschiedet

Andrea Bischoff berichtet von der gemeinsamen Sitzung des JHA und des Schulausschusses vom 07.06.2023

- Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung im Grundschulalter ab 08/2026 wird zur Kenntnis genommen, die Rahmenbedingungen werden im Rahmen eines Qualitätsdialoges aufgearbeitet, aktuell fehlen noch zwingend Investitionsmittel, zudem fehlen noch verschiedene Richtlinien vom Land
- Berichterstattung zur „Finanzierung von Präventionsprojekten zur Erstellung von Schutzkonzepten“

3.2. Schulausschuss

Dorit Tönjes berichtet von der heutigen Sitzung des Schulausschusses:

- Das Musterraumprogramm für die OGS wird weiter ausgebaut
- Projekt „Rheine lernt schwimmen“ wird finanziell unterstützt
- An der Michaelschule werden Pavillions aufgestellt
- Die Gebühren der Musikschule steigen zum 01. Januar 2024
- Verschiedene Bauprojekte wurden vorgestellt und diskutiert: Annetteschule, Marienschule und Südeschule
- das Ergänzungsangebot „Schulische Bildung“ zur Integration neu zugewanderter Schülerinnen und Schüler an den weiterführenden Schulen wird fortgeführt

3.3. Sozialausschuss

Andrea Bischoff berichtet im Namen von Johannes-Michael Bögge aus dem Sozialausschuss:

- schwerpunktmäßig gab es einen Bericht über Wohnungslosenhilfe in der Stadt Rheine
- ausführliche Beratung über die diversen Angebote, für welche der Caritasverband Rheine von der Stadt Geld erhält; abschließend wird in der nächsten Sitzung darüber entschieden

4. Bearbeitung der Schwerpunktthemen vom Workshoptag

4.1. Generationsübergreifende Projekte

Das „Obstretter-Projekt“ soll am 01. September 2023 stattfinden. Ein Vortreffen ist leider ausgefallen.

4.2. Rheine als familien- und kinderfreundliche Stadt

Der Termin im August/September 2023 kann nicht stattfinden. Der angedachte Kooperationspartner kann an diesen Terminen keine Unterstützung anbieten.

4.3. Verkehrssicherheit im Hinblick auf Familien

Die Leitungsrunde der Kindertageseinrichtungen trifft sich erst wieder im Herbst 2023. Andrea Bischoff schickt eine Mail an die Kindertageseinrichtungen, ob die Aktion „Gelbe Füße“ von den Kindertageseinrichtungen gewünscht wird. Hierfür schicken Anna Guttermann und Silvia Hinken einen Textentwurf an sie. Sollten die Kindertageseinrichtungen dieses wünschen, so nimmt Sabine Wensing Kontakt zur Polizei auf, ob eine Umsetzung an den verschiedenen Standorten generell möglich ist. Zudem würde Christoph Welling intern im Rathaus abklären, ob ein möglicher Antrag (an wen?) gestellt werden muss, gerade im Hinblick auf die Kosten und die Materialbeschaffung. Anna Guttermann spricht mit ihrem Bekannten, ob weitere Schablonen erstellt werden können. Oliver Köster berichtet in diesem Zusammenhang von einer Zeichnung/einem Hinweis auf dem Straßenbelag im Wohnpark Dutum „Achtung spielende Kinder“.

5. Verschiedenes

5.1. Aktueller Stand Arbeitsgruppe Familienpass

Anna Guttermann berichtet von dem aktuellen Stand der Arbeitsgruppe Familienpass und den bisherigen Ideen (inkl. Ergänzungen von der Sozialkonferenz).

Ziele – was wollen wir erreichen?

- Förderung von Familie: aktiv gemeinsam etwas zu unternehmen, dabei erweiterte Form der Familie mitdenken
- Soziokulturelle Förderung von Familien in Rheine
- Mehrwert für Familien muss deutlich sein, bei Nutzung des Familienpasses

Zielgruppen - Wer ist Zielgruppe des Familienpasses?

- Bis zu 2 (Erwachsene) Familienangehörige und Kinder- und Jugendliche im Alter von 0-18 Jahren, die ihren Wohnsitz in Rheine haben

Welche Angebote im Rahmen des Familienpass könnten angeboten werden?

- Kultur-Freizeit-Sport in Rheine (Gebietsgrenzen)
- Angebote über die Stadtgrenzen hinaus ausweiten
- Familienbezogene Angebote:
 - Städtische Musikschule, NaturZoo Rheine, Rheiner Bäder, Museen Rheine, Theater, Stadtbibliothek, Kinderflohmärkte der Stadt Rheine, Jugendkunstschule - eigene Angebote der Stadt aufführen

- Ermäßigung auf Familienjahresbeitrag bei den Sportvereinen
- 1. Std. Nachhilfe- evtl. Schnupperstunden bereits vorhanden
- Vergünstigung des ÖPNV
- Sportangebote
- u.v.m...

Sollte es von Seiten des Familienbeirates noch Ideen über mögliche Angebote geben, so bitte eine Rückmeldung an Anna Guttermann oder Andrea Bischoff geben.

Aktuell werden die Anbieter von Angeboten kontaktiert. Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe findet nach den Sommerferien statt.

5.2. Initiative Bushaltestelle Friedhof Eschendorf

Der Antrag wurde vom Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss an den Bau- und Mobilitätsausschuss weitergeleitet.

5.3. Notinsel: Hausaufgabenheft und Broschüre – Verteilung

- Einige Schulen wurden bereits von Agnes Loose und Ulrike Paege beliefert. Leider hat die Kommunikation innerhalb des Familienbeirates nicht gut funktioniert. Aktuell sind die Themen „Info-Brief“ an die Schulen und Pressetermin noch offen.
- Sabine Wensing kümmert sich um einen Pressetermin bzgl. der Schulplaner
- Im kommenden Jahr muss gut geprüft werden, ob der Familienbeirat dieses Angebot noch unterstützen will oder nicht, die Unterstützung durch die Werbepartner ist schwierig
- Ca. 1.700 Exemplare wurden gedruckt
- 9 Notinseln wurden neu eingerichtet
- Anfrage LAV Rheine bzgl. Notinselstandort: Sabine Wensing und Christoph Wellerling kümmern sich um diese Anfrage

5.4. Rückblick Sozialkonferenz

Die neue Fachstelle Wohnraumsicherung wurde vorgestellt. Zudem stellte Frau Ellenberger den Sozialbericht vor. In Kleingruppen befassten sich die Teilnehmenden dann mit einem speziellen Thema (unter anderem auch Familien-App und Familien-Pass).

6. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen von Einwohnern.

7. Anfragen und Anregungen

- Gemeinsame Aktion des Familienbeirates: Nachtwächtergang
Die Idee einer gemeinsamen Aktion im Anschluss an eine Sitzung des Familienbeirates wird positiv gesehen. Anna Guttermann und Andrea Bischoff kümmern sich um die Organisation.
- Familienkompass der Münsterländischen Volkszeitung
Andrea Bischoff stellt das Magazin aus August 2022 vor. Sie nimmt Kontakt zur MV auf, ob es dieses Format auch im Jahr 2023 gibt und ob sich der Familienbeirat (evtl. mit den Projekten) darin vorstellen kann.

- Oliver Köster gibt den Hinweis auf die Facebook-Gruppe „Du kommst aus Rheine wenn...“, hier könnte gut für verschiedene Aktionen der Stadt Rheine oder des Familienbeirates hingewiesen werden
- Anzahl der Sitzungen des Familienbeirates: Im Jahr 2024 evtl. 1 bis 2 Sitzungen weniger terminieren bzw. die Sitzungen auf einen Zeitabstand von ca. 6 bis 8 Wochen verteilen, aufgrund der Sommerferien fanden jetzt zwei Termine eng aufeinander statt
- Die Sitzungsorte der nächsten Sitzungen müssen noch festgelegt werden. Hierzu erstellt Andrea Bischoff eine Liste mit der Bitte um Prüfung der eigenen Möglichkeiten und einer Rückmeldung.

Ende der Sitzung: **21:03 Uhr**

Andrea Bischoff
Ausschussvorsitzende

Andrea Bischoff
Protokollantin